

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung:

VORBEMERKUNGEN ZU FRAGESTELLUNG UND METHODE

- 1. Sprachwandel und Geschichte 11
- 2. Zum Begriff des Subjekts in der Sprache 16
- 3. Zur Integration des Subjekts in die Sprachwissenschaft 24

Erstes Kapitel:

ANNÄHERUNGEN AN DEN BEGRIFF DER EXPRESSIVITÄT

- A. EINHEIT UND VIELFALT DES OBJEKTBEREICHS 33
 - 1. Wissenschaftsgeschichtlicher Rückblick 33
 - 2. Konzeptionen der Expressivität:
 - Versuch einer Klassifikation 45
- B. ANMERKUNGEN ZUM VERHÄLTNIS VON SPRACHE
UND EMOTIONALITÄT 61
 - 1. Zur Typologie affektrepräsentierender Zeichen 65
 - 2. Zum Problem der affekttragenden Zeichen 80
 - 3. Affektive Besetzung und Bedeutungsstruktur 88

Zweites Kapitel:

EXPRESSIVITÄT ALS SPRACHLICHES PRINZIP

- 1. Zur Definition von Expressivität im engeren Sinn 100
- 2. Die Domänen der Expressivität 104
- 3. Die Komponenten der Expressivität 118
- 4. Verfahren des expressiven Prozesses 123
- 5. Expressivität und Emphase 139

Drittes Kapitel:

EXPRESSIVES PRINZIP UND KONVENTIO-**NALISIERUNG** 147**A. EXPRESSIVITÄT UND SPRACHWANDEL** 148

1. Zur Grammatikalisierung expressiver Zeichen 152

2. Zur Entstehung des romanischen Artikels 158

3. Soziolinguistische Aspekte der Expressivität 166

B. TYPEN EXPRESSIVER ZEICHENPRODUKTION 170

1. Die kategoriale Expressivität 173

2. Die diskursive Expressivität 180

Viertes Kapitel:

AMPLIFIKATION UND SPATIALISIERUNG 199**A. EXKURS: Die Konjunktionen als Domäne der****Expressivität** 201**B. DIE ENTSTEHUNG DER ROMANISCHEN****DEMONSTRATIVA** 208

1. Die Umformung des lateinischen Demonstrativsystems 213

2. Die Entwicklung der Demonstrativa im Romanischen 219

C. DAS PROBLEM DER ROMANISCHEN**PARTIKELVERBEN** 226

1. Status und Funktion der Partikelverben 229

2. Vom expressiven Ursprung der Partikelverben 238

3. Die Partikelverben im Ladinischen - Ein Sonderfall? 249

Fünftes Kapitel:

DIE TRANSPOSITION AM BEISPIEL DER**ROMANISCHEN NEGATION** 258

1. Negation, Interrogation und Expressivität	263
2. Exkurs: Zur Intensivierung der Negation	272
3. Grundsätzliches zur Transposition der Negation	277
4. Bemerkungen zur diskontinuierlichen Negation	289

Sechstes Kapitel:

DISSOZiation UND ANALYTISCHER

SPRACHBAU	297
-----------------	-----

1. Die Gradation der Adjektive	306
2. Die romanische Adverbialbildung	312
3. Dissoziation und Kasusflexion	319

Siebentes Kapitel:

EXPRESSIVITÄT UND PERSONALE DEIXIS	332
--	-----

1. Zur Struktur der (romanischen) Personalpronomina	333
2. Anmerkungen zur Transposition von Personalpronomina	343
3. Exkurs: Zum "Dativus ethicus"	350
4. Zur Entwicklung der (obligatorischen) Subjektspronomina im Französischen	353
5. Erscheinungsformen des "pleonastischen" Subjekts- pronomens im Romanischen	363
6. Überlegungen zur pronominalen Redundanz	374

Achtes Kapitel:

NOCH EINMAL ZUM ROMANISCHEN FUTURUM	390
---	-----

1. Thesen zum Problem des (romanischen) Futurums	393
2. Futurum, Temporalität und Perspektivität	399
3. Zur Entstehung des periphrastischen Perfekts	406
4. Futurneubildungen und expressiver Prozeß	414
5. Monogenese oder Polygenese?	427
6. Die Alternativkonstruktion <i>habeo</i> + Inf.	434

VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN WERKE	445
1. Quellentexte	445
2. Wissenschaftliche Werke	448
 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	
(Sprachen und Dialekte)	474
 BEGRIFFS- UND SACHREGISTER	475